

Eine Information für Professionals

KODACHROME Professional Filme



KODACHROME 25 Professional Film

- Farbumkehrfilm zur Herstellung von Farbdiaspositiven mit sehr hoher Farbsättigung.
- Extrem feines Korn, extrem hohe Schärfe und hohes Auflösungsvermögen.
- Sensibilisiert für die Belichtung ohne Filter bei Tageslicht oder Elektronenblitz.
- Für die Belichtung mit Kunstlicht von 3200 K und 3400 K geeignet, wenn die empfohlenen Korrekturfilter verwendet werden.
- Vorgesehen für Belichtungszeiten von 1/10 bis 1/10 000 Sekunde.
- Azetat-Unterlage (0,14 mm stark).
- Verarbeitung im KODAK Farblabor

Konfektionierung

5034 Kleinbildfilm PKM 135-36

CAT Nr. 352 1325

Empfindlichkeit

Lichtquelle	KODAK WRATTEN Filter	Empfindlichkeit ISO
Tageslicht	--	25/15°
Fotolampe (3400 K)	80 B	8/10°
Glühlampe (3200 K)	80 A	6/9°

Lichtquellen

Im allgemeinen wird die beste Farbwiedergabe bei klarem oder dunstigem Sonnenlicht erreicht. Es kann sein, daß mit anderen Lichtquellen, selbst mit passenden Filtern keine gleich guten Ergebnisse erzielt werden.

Blaustich, der bei Aufnahmen im Schatten manchmal auftritt, kann mit einem KODAK WRATTEN Filter Nr. 1A, Skylight (oder einem entsprechenden Filter) vermindert werden. Dieses Filter erfordert keine Belichtungsverlängerung. Seine Verwendung empfiehlt sich auch bei Aufnahmen unter stark bedecktem Himmel, sowie bei Luftaufnahmen, Fernsichten, Hochgebirgsaufnahmen und Szenen im Schnee bei Sonnenschein.

Tageslicht-Belichtungstabelle

Für durchschnittlich beleuchtete Objekte im Tageslicht von 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 2 Stunden vor Sonnenuntergang.

Die Angaben in der Tabelle stellen lediglich Richtwerte dar.

Blendenöffnung bei 1/125 s Belichtungszeit				
Helle oder dunstige Sonne auf hellem Sand oder Schnee	Helle oder dunstige Sonne (deutliche* Schatten)	Schwache, dunstige Sonne (weiche Schatten)	Bewölkt aber hell (keine Schatten)	Offener Schatten** oder stark bewölkt
f/11	f/8	f/5,6	f/4	f/4

* Für Nahaufnahmen bei Gegenlicht f/4 verwenden.

** Für Objekte, die sich nicht in direktem Sonnenlicht aber unter klarem Himmel befinden.

WICHTIG! Diese Belichtungsdaten basieren auf dem Durchschnitt verschiedener Emulsionen und auf durchschnittlichen Arbeitsbedingungen. Weitere Hinweise bezüglich der effektiven Empfindlichkeit der vorliegenden Emulsionsnummer enthält das mehrsprachige Datenblatt, das der Packung beiliegt (siehe Seite 1 im englischen Teil [„EFFECTIVE SPEED“]). Diese Information dient als Hilfe bei Testaufnahmen, wenn Belichtung und Farbgleichgewicht kritisch sind.

Belichtung mit Elektronenblitz

Kein Filter erforderlich. Eine Empfindlichkeit von ISO 25/15° zugrunde legen.

VORSICHT! Keine längeren Verschußzeiten als 1/50 Sekunde verwenden, da sonst das Licht des Elektronenblitzes durch andere Lichtquellen beeinflusst werden kann.

Falls die Diaspositive ständig eine Blautendenz zeigen, ein KODAK WRATTEN Filter Nr. 81B (bzw. entsprechende Filter) verwenden und die Blende im 1/3 Wert öffnen.

Schwarzschild-Effekt

Bei den folgenden Belichtungszeiten wird der Schwarzschild-Effekt des Films durch Öffnen der Blende und Verwenden von KODAK Color Compensating (CC) Filtern oder entsprechenden Filtern ausgeglichen.

Belichtungszeit	1/1000 s	1/100 s	1/10 s	1 s	10 s 100 s
Blendenkorrektur	-	-	-	+ 1/2	nicht empfohlen
KODAK CC Filter	-	-	-	-	-

Hinweis: Diese Angaben beziehen sich nur auf die Belichtung mit Tageslicht. Sie basieren auf dem Durchschnitt verschiedener Emulsionen. Die Daten können sich noch etwas verändern im Hinblick auf die normalen Herstellungstoleranzen, sowie die Lagerbedingungen nach der Auslieferung durch den Hersteller.

Emulsionsstruktur-Daten

Körnigkeit (RMS)

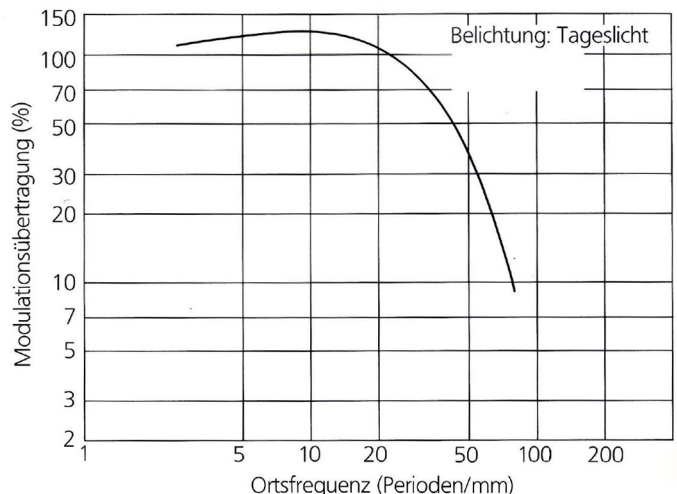
Die Weiterentwicklung der Emulsionstechnologie hat zu immer feinkörnigeren Emulsionen geführt.

Dadurch sind mit der bisherigen Standard-Meßmethode der RMS Körnigkeitszahl keine sinnvollen Ergebnisse mehr zu erreichen. Bis zur Einigung über einen neuen Standard, der auch im extrem feinkörnigen Bereich noch differenzierte, aussagefähige Werte ergibt, veröffentlicht die Firma Kodak keine RMS-Maßzahlen mehr.

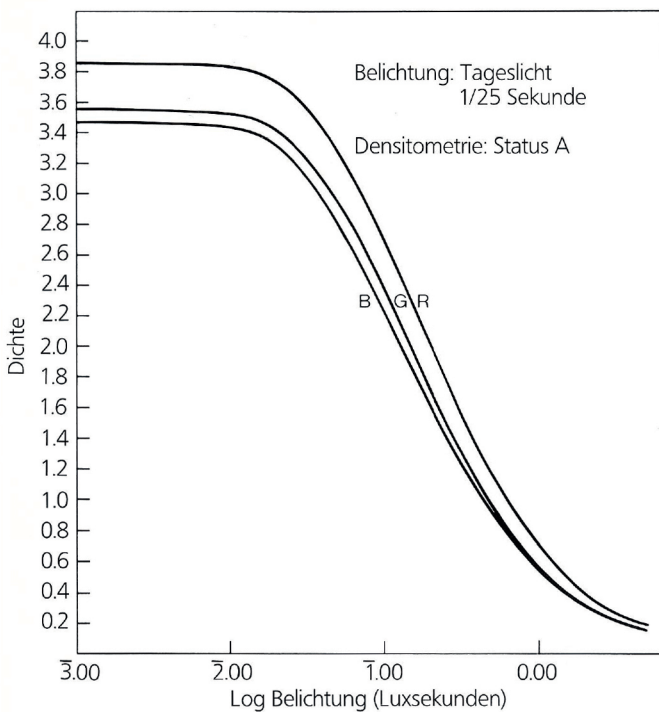
Auflösungsvermögen

Testobjekt/Contrast	Linien/mm
1.6 : 1	63
1000 : 1	100

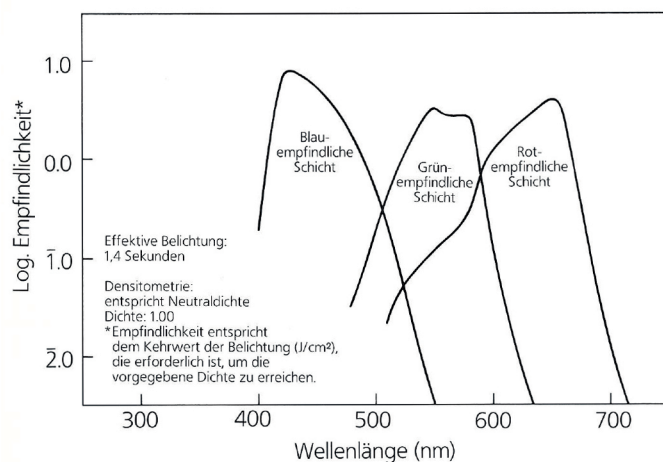
Modulationsübertragungsfunktion



Charakteristische Kurven



Spektralempfindlichkeit



Hinweis: Die in dieser Veröffentlichung dargestellten sensitometrischen Kurven und Daten beziehen sich auf die Produktcharakteristik unter den spezifizierten Bedingungen. Die Angaben gelten für durchschnittliche Produkteigenschaften und beziehen sich nicht auf bestimmte Packungseinheiten oder einzelne Filme. Die Angaben stellen somit keine von KODAK einzuhaltenen Standardwerte oder Spezifikationen dar.

KODACHROME 64 Professional Film

- Farbumkehrfilm zur Herstellung von Farbdiaspositiven mit sehr hoher Farbsättigung.
- Extrem feines Korn, extrem hohe Schärfe und hohes Auflösungsvermögen.
- Sensibilisiert für die Belichtung ohne Filter bei Tageslicht oder Elektronenblitz.
- Für die Belichtung mit Kunstlicht von 3200 K und 3400 K geeignet, wenn die empfohlenen Korrekturfilter verwendet werden.
- Vorgesehen für Belichtungszeiten von 1/10 bis 1/10 000 Sekunde.
- Azetat-Unterlage (0,14 mm stark).
- Verarbeitung im KODAK Farblabor.

Konfektionierung

5033 Kleinbildfilm PKR 135-36 CAT Nr. 351 6598

6033 Rollfilm PKR 120
Fachpackung (5 Filme) CAT Nr. 812 2301

Empfindlichkeit

Lichtquelle	KODAK WRATTEN Filter	Empfindlichkeit ISO
Tageslicht	---	64/19°
Fotolampe (3400 K)	80B	20/14°
Glühlampe (3200 K)	80A	16/13°

Lichtquellen

Im allgemeinen wird die beste Farbwiedergabe bei klarem oder dunstigem Sonnenlicht erreicht. Es kann sein, daß mit anderen Lichtquellen, selbst mit passenden Filtern keine gleich guten Ergebnisse erzielt werden.

Blaustich, der bei Aufnahmen im Schatten manchmal auftritt, kann mit einem KODAK WRATTEN Filter Nr. 1A, Skylight (oder einem entsprechenden Filter) vermindert werden. Dieses Filter erfordert keine Belichtungsverlängerung. Seine Verwendung empfiehlt sich auch bei Aufnahmen unter stark bedecktem Himmel, sowie bei Luftaufnahmen, Fernsichten, Hochgebirgsaufnahmen und Szenen im Schnee bei Sonnenschein.

Tageslicht-Belichtungstabelle

Für durchschnittlich beleuchtete Objekte im Tageslicht von 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 2 Stunden vor Sonnenuntergang.

Die Angaben in der Tabelle stellen lediglich Richtwerte dar.

Blendenöffnung bei 1/125 s Belichtungszeit				
Helle oder dunstige Sonne auf hellem Sand oder Schnee	Helle oder dunstige Sonne (deutliche* Schatten)	Schwache, dunstige Sonne (weiche Schatten)	Bewölkt aber hell (keine Schatten)	Offener Schatten** oder stark bewölkt
f/16	f/11	f/8	f/5,6	f/4

* Für Nahaufnahmen bei Gegenlicht f/5,6 verwenden.

** Für Objekte, die sich nicht in direktem Sonnenlicht aber unter klarem Himmel befinden.

WICHTIG! Diese Belichtungsdaten basieren auf dem Durchschnitt verschiedener Emulsionen und auf durchschnittlichen Arbeitsbedingungen. Weitere Hinweise bezüglich der effektiven Empfindlichkeit der vorliegenden Emulsionsnummer enthält das mehrsprachige Datenblatt, das der Packung beiliegt (siehe Seite 1 im englischen Teil [„EFFECTIVE SPEED“]). Diese Information dient als Hilfe bei Testaufnahmen, wenn Belichtung und Farbgleichgewicht kritisch sind.

Belichtung mit Elektronenblitz

Kein Filter erforderlich. Eine Empfindlichkeit von ISO 64/19° zugrunde legen.

VORSICHT! Keine längeren Verschlusszeiten als 1/50 Sekunde verwenden, da sonst das Licht des Elektronenblitzes durch andere Lichtquellen beeinflusst werden kann.

Falls die Diapositive ständig eine Blautendenz zeigen, ein KODAK WRATTEN Filter Nr. 81B (bzw. entsprechende Filter) verwenden und die Blende im 1/3 Wert öffnen.

Schwarzschild-Effekt

Bei den folgenden Belichtungszeiten wird der Schwarzschild-Effekt des Films durch Öffnen der Blende und Verwenden von KODAK Color Compensating (CC) Filtern oder entsprechenden Filtern ausgeglichen.

Belichtungszeit	1/1000 s	1/100 s	1/10 s	1 s	10 s	100 s
Vorgeschlagene Blendenkorrektur	-	-	-	+1	nicht empfohlen	nicht empfohlen
Vorgeschlagenes KODAK CC Filter	-	-	-	10R	nicht empfohlen	nicht empfohlen

Hinweis: Diese Angaben beziehen sich nur auf die Belichtung mit Tageslicht. Sie basieren auf dem Durchschnitt verschiedener Emulsionen. Die Daten können sich noch etwas verändern im Hinblick auf die normalen Herstellungstoleranzen, sowie die Lagerbedingungen nach der Auslieferung durch den Hersteller.

Emulsionsstruktur-Daten

Körnigkeit (RMS)

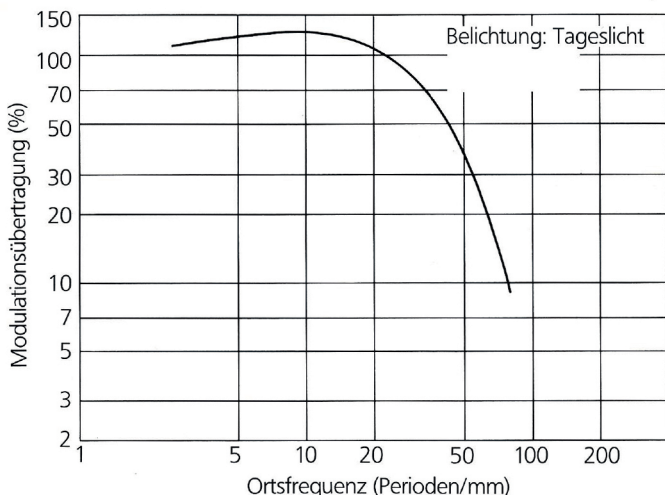
Die Weiterentwicklung der Emulsionstechnologie hat zu immer feinkörnigeren Emulsionen geführt.

Dadurch sind mit der bisherigen Standard-Meßmethode der RMS Körnigkeitszahl keine sinnvollen Ergebnisse mehr zu erreichen. Bis zur Einigung über einen neuen Standard, der auch im extrem feinkörnigen Bereich noch differenzierte, aussagefähige Werte ergibt, veröffentlicht die Firma Kodak keine RMS-Maßzahlen mehr.

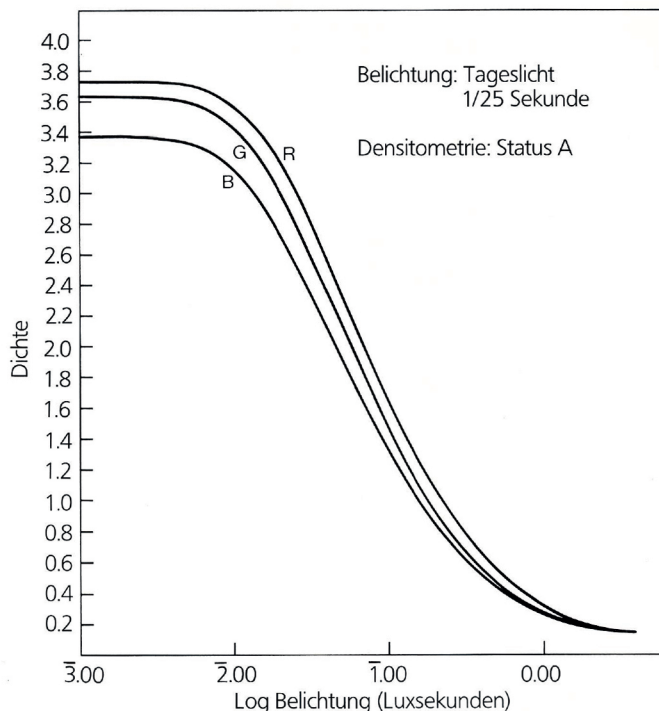
Auflösungsvermögen

Testobjektcontrast	Linien/mm
1.6 : 1	63
1000 : 1	100

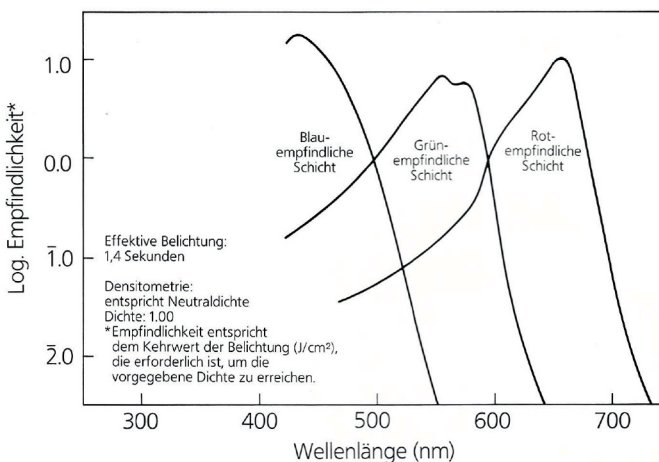
Modulationsübertragungsfunktion



Charakteristische Kurven



Spektralempfindlichkeit



Hinweis: Die in dieser Veröffentlichung dargestellten sensitometrischen Kurven und Daten beziehen sich auf die Produktcharakteristik unter den spezifizierten Bedingungen. Die Angaben gelten für durchschnittliche Produkteigenschaften und beziehen sich nicht auf bestimmte Packungseinheiten oder einzelne Filme. Die Angaben stellen somit keine von KODAK einzuhaltenen Standardwerte oder Spezifikationen dar.

KODACHROME 200 Professional Film

- Farbumkehrfilm zur Herstellung von Farbdiaspositiven mit sehr hoher Farbsättigung.
- Extrem feines Korn, extrem hohe Schärfe und hohes Auflösungsvermögen (T-Kristall-Technologie).
- Sensibilisiert für die Belichtung ohne Filter bei Tageslicht oder Elektronenblitz.
- Für die Belichtung mit Kunstlicht von 3200 K und 3400 K geeignet, wenn die empfohlenen Korrekturfilter verwendet werden.
- Vorgesehen für Belichtungszeiten von 1/10 bis 1/10 000 Sekunde.
- Azetat-Unterlage (0,14 mm stark).
- Verarbeitung im KODAK Farblabor.

Konfektionierung

5002 Kleinbildfilm PKL 135-36
 Fachpackung (5 Filme) CAT Nr. 357 0884

Empfindlichkeit

Lichtquelle	KODAK WRATTEN Filter	Empfindlichkeit ISO
Tageslicht	---	200/24°
Fotolampe (3400 K)	80 B	64/19°
Glühlampe (3200 K)	80 A	50/18°

Lichtquellen

Im allgemeinen wird die beste Farbwiedergabe bei klarem oder dunstigem Sonnenlicht erreicht. Es kann sein, daß mit anderen Lichtquellen, selbst mit passenden Filtern keine gleich guten Ergebnisse erzielt werden.

Blaustich, der bei Aufnahmen im Schatten manchmal auftritt, kann mit einem KODAK WRATTEN Filter Nr. 1A, Skylight (oder einem entsprechenden Filter) vermindert werden. Dieses Filter erfordert keine Belichtungsverlängerung. Seine Verwendung empfiehlt sich auch bei Aufnahmen unter stark bedecktem Himmel, sowie bei Luftaufnahmen, Fernsichten, Hochgebirgsaufnahmen und Szenen im Schnee bei Sonnenschein.

Tageslicht-Belichtungstabelle

Für durchschnittlich beleuchtete Objekte im Tageslicht von 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 2 Stunden vor Sonnenuntergang.

Die Angaben in der Tabelle stellen lediglich Richtwerte dar.

Blendenöffnung bei 1/250 s Belichtungszeit				
Helle oder dunstige Sonne auf hellem Sand oder Schnee	Helle oder dunstige Sonne (deutliche* Schatten)	Schwache, dunstige Sonne (weiche Schatten)	Bewölkt aber hell (keine Schatten)	Offener Schatten** oder stark bewölkt
f/22	f/16	f/11	f/8	f/5,6

* Für Nahaufnahmen bei Gegenlicht f/8 verwenden.

** Für Objekte, die sich nicht in direktem Sonnenlicht aber unter klarem Himmel befinden.

WICHTIG! Diese Belichtungsdaten basieren auf dem Durchschnitt verschiedener Emulsionen und auf durchschnittlichen Arbeitsbedingungen. Weitere Hinweise bezüglich der effektiven Empfindlichkeit der vorliegenden Emulsionsnummer enthält das mehrsprachige Datenblatt, das der Packung beiliegt (siehe Seite 1 im englischen Teil [„EFFECTIVE SPEED“]). Diese Information dient als Hilfe bei Testaufnahmen, wenn Belichtung und Farbgleichgewicht kritisch sind.

Belichtung mit Elektronenblitz

Kein Filter erforderlich. Eine Empfindlichkeit von ISO 200/24° zugrunde legen.

VORSICHT! Keine längeren Verschlusszeiten als 1/50 Sekunde verwenden, da sonst das Licht des Elektronenblitzes durch andere Lichtquellen beeinflusst werden kann.

Falls die Diaspositive ständig eine Blautendenz zeigen, ein KODAK WRATTEN Filter Nr. 81B (bzw. entsprechende Filter) verwenden und die Blende im 1/3 Wert öffnen.

Schwarzschild-Effekt

Bei Belichtungszeiten von 1/10 bis 1/10 000 Sekunde sind keine Korrekturen erforderlich. Längere Belichtungszeiten als 1/10 Sekunde sind nicht empfohlen.

Hinweis: Diese Angaben beziehen sich nur auf die Belichtung mit Tageslicht. Sie basieren auf dem Durchschnitt verschiedener Emulsionen. Die Daten können sich noch etwas verändern im Hinblick auf die normalen Herstellungstoleranzen, sowie die Lagerbedingungen nach der Auslieferung durch den Hersteller.

Emulsionsstruktur-Daten

Körnigkeit (RMS)

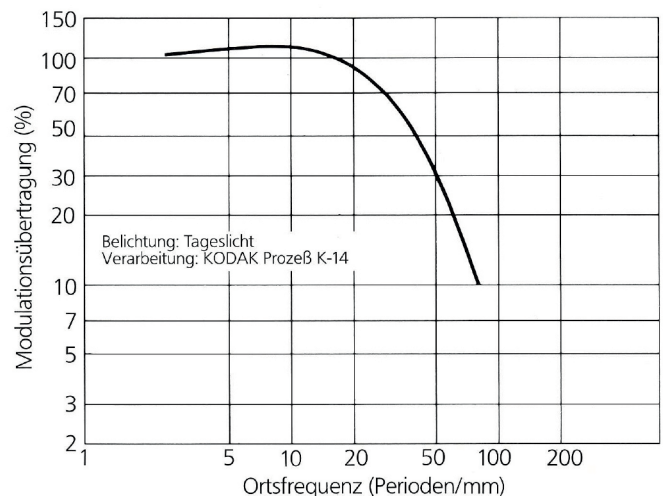
Die Weiterentwicklung der Emulsionstechnologie hat zu immer feinkörnigeren Emulsionen geführt.

Dadurch sind mit der bisherigen Standard-Meßmethode der RMS Körnigkeitszahl keine sinnvollen Ergebnisse mehr zu erreichen. Bis zur Einigung über einen neuen Standard, der auch im extrem feinkörnigen Bereich noch differenzierte, aussagefähige Werte ergibt, veröffentlicht die Firma Kodak keine RMS-Maßzahlen mehr.

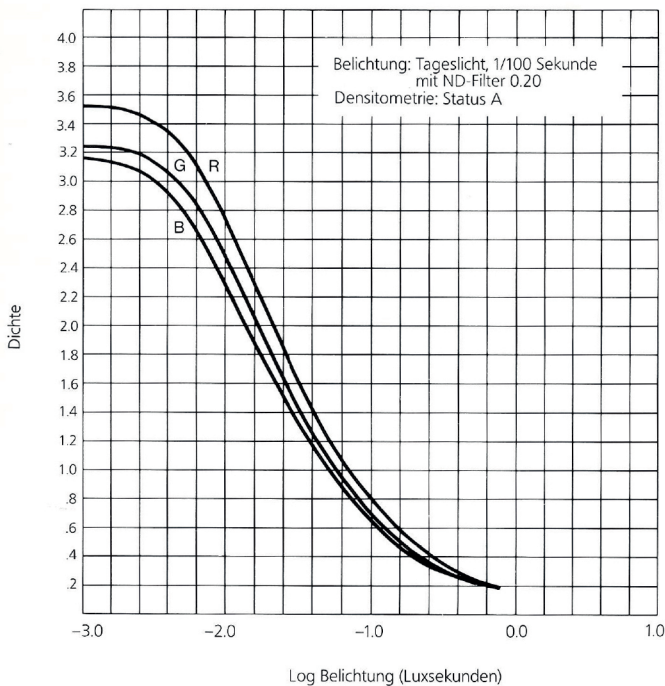
Auflösungsvermögen

Testobjektcontrast	Linien/mm
1.6 : 1	50
1000 : 1	100

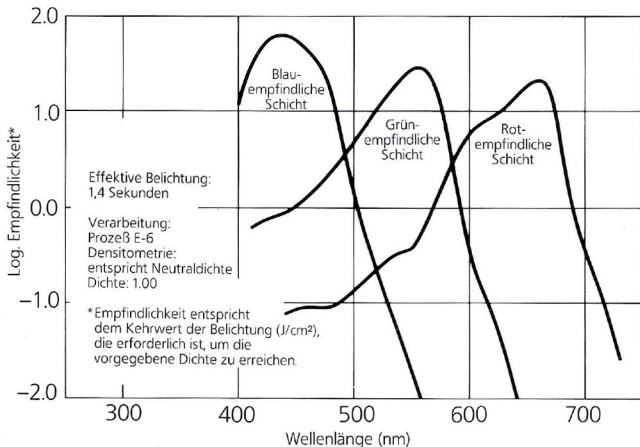
Modulationsübertragungsfunktion



Charakteristische Kurven



Spektralempfindlichkeit



Hinweis: Die in dieser Veröffentlichung dargestellten sensitometrischen Kurven und Daten beziehen sich auf die Produktcharakteristik unter den spezifizierten Bedingungen. Die Angaben gelten für durchschnittliche Produkteigenschaften und beziehen sich nicht auf bestimmte Packungseinheiten oder einzelne Filme. Die Angaben stellen somit keine von KODAK einzuhaltenen Standardwerte oder Spezifikationen dar.

Allgemeine Hinweise für KODACHROME Professional Filme

Farbgleichgewicht und Empfindlichkeit

Jeder Mehrschichten-Farbfilm ist Fabrikationsabweichungen unterworfen. Kleine Abweichungen in der Allgemeinempfindlichkeit und in der Farbempfindlichkeit sind unvermeidlich. Bei den KODACHROME Professional Filmen sind diese Schwankungen relativ gering. Sorgfältige Kontrollmethoden sorgen dafür, daß diese Schwankungen innerhalb enger Toleranzen bleiben. Einfluß auf die Qualität der KODACHROME Professional Filme haben u. a. folgende Faktoren:

- hohe Temperatur oder Luftfeuchtigkeit während der Lagerung (falls die geöffnete Originalverpackung nicht wieder luftdicht verschlossen wurde),
- falsche Farbtemperatur der Lichtquelle bei der Aufnahme.

Außerdem können besonders lange und extrem kurze Belichtungszeiten Abweichungen von der angegebenen Empfindlichkeit und vom normalen Farbgleichgewicht verursachen. Die Länge der Belichtungszeit wirkt sich bei den Farbschichten der KODACHROME Professional Filme verschieden aus. Es kann z. B. vorkommen, daß die Emulsion, die bei normalen Belichtungszeiten normales Farbgleichgewicht und normale Empfindlichkeit besitzt, bei langen Zeiten (z. B. bei Reproduktionen) oder sehr kurzen Zeiten (Elektronenblitz) andere Eigenschaften aufweist. Um derartige Schwankungen so gering wie möglich zu halten, ist es erforderlich, die Angaben über Lagerung, Beleuchtung und Belichtung genau zu befolgen. Bei kritischen Arbeiten sollte eine Probeaufnahme angefertigt werden, natürlich auf einem Film der gleichen Emulsionsnummer wie die für die endgültige Aufnahme. Die Emulsionsnummer ist auf der Packung aufgedruckt.

Lagerung

Unbelichtete Filme sollen in der Originalverpackung bei Temperaturen von +13°C oder darunter aufbewahrt werden. Im Kühlschrank gelagerte Filme müssen sich vor dem Öffnen der Packung erst an die Raumtemperatur angleichen können, damit sich auf dem Film kein Feuchtigkeitsniederschlag bilden kann. Belichteter Film ist so bald wie möglich zu entwickeln, um Veränderungen des latenten Bildes zu vermeiden.

Entwickelte Filme sind am besten lichtgeschützt an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort aufzubewahren (unter 27°C; Luftfeuchtigkeit 25–50%).

Entwicklung

Die Kosten für die Entwicklung sind im Kaufpreis des Films enthalten, wenn die Verpackung den Vermerk trägt: FILM PRICE INCLUDES PROCESSING BY KODAK (Filmpreis schließt Entwicklung durch KODAK ein).

Bei den in den USA verkauften KODACHROME Professional Filmen mit dem Vermerk auf der Verpackung: FILM PRICE DOES NOT INCLUDE PROCESSING (Filmpreis schließt Entwicklung nicht ein), wird die Entwicklung extra berechnet. KODACHROME Professional Filme werden in Deutschland ausschließlich vom KODAK Farblabor, Postfach 60 03 45, 7000 Stuttgart 60 (Wangen) entwickelt. **Filme unzerschnitten einsenden!**

Die entwickelten KODACHROME Professional Kleinbild-Diapositive werden in den bekannten KODAK Diarähmchen gerahmt. Diese offene Rahmungsart hat sich seit Jahrzehnten auf der ganzen Welt bewährt, da der Film atmen kann und es somit auf Dauer nicht zu Filmbeschädigungen bzw. -zerstörungen kommt. Unter Glas sind die Dias weitaus mehr gefährdet, besonders wenn sie luftdicht verschlossen sind.

Auf Wunsch kann die Rahmung der Professional Kleinbild-Diapositive entfallen. KODACHROME Professional Mittelformat-Diapositive werden grundsätzlich **nicht** gerahmt.

Die Rücksendung erfolgt für den Einsender portofrei, Zoll- und Versandkosten für Filmsendungen ins Ausland sind vom Einsender des Films zu tragen.

KODACHROME Professional Service
Die KODAK „Pick-ups“

KODACHROME Professional Kleinbild- und Rollfilme können von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr (Ausnahmen: Düsseldorf und Stuttgart) bei speziellen Annahmestellen („Pick-ups“) abgegeben werden. Auf Wunsch wird der Kunde telefonisch benachrichtigt, wenn seine Filme von der Entwicklung zurück sind.

Anschriften der KODAK „Pick-ups“:

Geschäftsstelle Berlin, Schaperstraße 30, 1000 Berlin 15,
Telefon (0 30) 2 19 00 30.

Geschäftsstelle Essen, Langemarckstraße 13, 4300 Essen 1,
Telefon (02 01) 2 94 20.

Geschäftsstelle Frankfurt am Main, Postfach 71 03 50,
Lyoner Straße 11a, 6000 Frankfurt 71, Telefon (0 69) 6 63 40.

Geschäftsstelle Hamburg, Postfach 60 14 60, Steilshooper
Allee 47, 2000 Hamburg 60, Telefon (0 40) 63 20 80.

Geschäftsstelle Hannover, Fliegerstraße 1, 3000 Hannover 1,
Telefon (05 11) 67 48 70.

Geschäftsstelle Köln, Postfach 68 02 48, Xantener Straße 105,
5000 Köln 60, Telefon (02 21) 76 80 30.

Geschäftsstelle München, Postfach 46 05 47, Ingolstädter
Straße 62, 8000 München 46, Telefon (0 89) 31 88 30.

Kleffel & Aye, Dianastraße 1, 4000 Düsseldorf 1,
Telefon (02 11) 30 60 70.

Geschäftszeit von 8.00 bis 16.30 Uhr.

KODAK Farblabor, Stuttgart

KODAK AG
Hedelfinger Straße, Empfang Bau 21,
7000 Stuttgart-Wangen, Telefon (07 11) 4 06 23 45.
Geschäftszeit von 8.00 bis 16.30 Uhr.

Bei Besuch anderer Länder besteht die Möglichkeit, KODACHROME Professional Kleinbildfilme in den nachstehenden KODAK Farblabors entwickeln zu lassen.

Australien:

P. O. Box 90, Coburg, Victoria 3001

Belgien:

Steenstraat 20, 1800 Koningslo-Vilvoorde

Canada:

Brampton, Ontario, L6X2M4

P. O. Box 3700, Vancouver, British Columbia V6B3Z2

Dänemark

Roskildevej 16, 2620 Albertslund

England:

P. O. Box 14, Hemel Hempstead, Herts. HP2 7EJ

Frankreich:

Rond-Point George Eastman, 93720-Sevran

Holland:

Treubstraat 11, 2288 EG Rijswijk Z. H.

Indien:

India Photographic Co. Ltd. 483, Veer,
Savarkar Marg Bombay 400 025 (per Einschreiben schicken)

Italien:

Casella Postale 4098, 20100 Mailand

Japan:

Far East Laboratories Ltd., Namiki Building No. 2-10,
Ginza 3-chome, Chuo-ku, Tokyo

Mexiko:

Administracion de Correos 68, México 22 D.F, México 04870

Neuseeland:

P. O. Box 3003, Wellington

Österreich

Albert-Schweitzer-Gasse 4, A-1148 Wien

Spanien:

Apartado de Correos 130, Colmenar Viejo-Madrid

Schweden:

S-162 85 Vällingby

Schweiz:

Case postale, CH-1001 Lausanne

USA:

Kodak Park, Rochester, New York 14 650

Weiterverarbeitung von KODACHROME Diapositiven

Duplikat-Diapositive können auf KODAK EKTACHROME Duplicating Film 6121 (Planfilm), KODAK EKTACHROME Slide Duplicating Film 5071 (Rollenware) oder KODAK EKTACHROME SE Duplicating Film SO-366 (Patrone 135-36) hergestellt werden.

Alle drei Filmtypen werden im KODAK Prozeß E-6 verarbeitet. Farbbilder können auf folgenden Wegen ausgearbeitet werden: entweder über ein KODAK VERICOLOR Internegativ auf KODAK EKTACOLOR Papier oder direkt auf Farbumkehrpapier wie KODAK EKTACHROME Papier oder auch nach dem KODAK Dye-Transfer-Verfahren.

Ersatzleistungen

Sollte sich herausstellen, daß diese Filme fehlerhaft hergestellt, beschriftet oder verpackt worden sind, so werden sie durch die gleiche Menge unbelichtete ersetzt. Ausgeschlossen sind alle weitergehenden, ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungspflichten und alle weitergehenden Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche einschließlich aus positiver Vertragsverletzung (gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit). Da sich Farbstoffe im Laufe der Zeit verändern können, leisten wir bei Farbveränderungen keinerlei Ersatz.

Weitere Informationen

KODAK Datenblatt P-D 13:
KODAK EKTACHROME Duplicating Filme
KODAK Datenblatt P-4:
Lagerung und Pflege von KODAK Farbmaterialien
KODAK Broschüre P-I 1:
KODAK Filter für den Berufsfotografen

KODAK AKTIENGESELLSCHAFT
Geschäftsbereich Professionelle Fotografie
Hedelfinger Straße · Postfach 60 03 45
7000 Stuttgart 60 (Wangen)
Telefon (0711) 406-0 · FS 723 726

EKTACHROME, EKTACOLOR, KODACHROME,
KODAK, VERICOLOR und WRATTEN sind Warenzeichen.
Technische Änderungen vorbehalten.

KODAK Datenblatt P-B7

Printed in Federal Republic of Germany
CAT Nr. 704 9539 R-0390-HD 272